



### 3. Besprechungsnotiz

Besprechung am 28.07.2020

Dorferneuerung  
Klingsmoos

c) Besiedlung von Klingsmoos

Bezüglich der Daten zur ersten Ansiedlung steht im Neuburger Kollektaneen Blatt 104:

Auf den Donaumooswiesen, die im Jahre 1823 bei der gerichtlichen Gemeindegrenzpurifikation zu den Gemeinden Dinkelshausen und Ehekirchen gezogen wurden, siedelten sich mehrere Kolonisten in den Kolonien Ludwigsfeld und Theresienfeld an.

Am 28. Februar 1831 genehmigte König Ludwig I, das die größere der beiden Ansiedlungen den Namen Ludwigsmoos (Ludwigsfeld), und die kleinere den Namen Klingsmoos (Theresienfeld) führen solle.

Die Besiedlung von Klingsmoos hat demnach vor 1823 stattgefunden.

Im Staatsarchiv in Augsburg werden weitere Daten erkundet.

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Diese Besprechungsnotiz gibt die Ergebnisse nach dem Verständnis des/der Verfasser/s wider. Eventuelle Einwände, Änderungs- und Ergänzungswünsche werden bis, bzw. sind beim nächsten Besprechungstermin anzusprechen. Sie werden, sofern erforderlich, ins neue Protokoll aufgenommen. Dann gilt diese Besprechungsnotiz als verbindlich anerkannt.

Für die Richtigkeit des Inhaltes:

  
Hans Kiefer

Klingsmoos, den 28.07.2020

Bgm. Seißler

Bgm. Seißler /  
Auguste Schmid